



IBA / igs Beteiligungsgremium

Ergebnisprotokoll

50. Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums

Bürgerhaus Wilhelmsburg

22.02.2011

Frau Peters-Leimbach begrüßt die Mitglieder des Gremiums und die Gäste.

1. Protokoll der vergangenen Sitzung

Über das Protokoll der vergangenen Sitzung wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

2. Stellungnahmen

Über die Stellungnahmen Nr. 59, 60 und 61 wird abgestimmt (zum Teil mit Ergänzungen) die Beschlussfassung über Nr. 62 wird vertagt.

Stellungnahme Nr. 59, Prima-Klima-Kampagne

Ja: 13, Nein:0, Enthaltungen:0

Stellungnahme Nr. 60, Zukunftskonzept Erneuerbares Wilhelmsburg

Ja: 9, Nein: 4, Enthaltungen: 0

Stellungnahme Nr. 61, Sport, Bewegung, Gesundheit

Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 1

3. Sprecherwahl

Zur Wahl stellen sich Frau Bettina Kiehn, Frau Corinna Peters-Leimbach und Herr Volker Schenk, es wird in geheimer Wahl mit folgendem Ergebnis abgestimmt.

Bettina Kiehn: 14 Stimmen

Corinna Peters-Leimbach: 14 Stimmen

Volker Schenk: 9 Stimmen

Damit sind alle drei Kandidaten zum neuen Sprecherteam gewählt.

4. Korallusviertel, Herr Roedel (IBA)

Herr Roedel erläutert, dass die Realisierung des IBA-Projekts Korallusviertel nicht gesichert sei. Zum einen verkauft die GAGFAH ein Grundstück nicht (Umplanung notwendig), zum anderen müsste noch ein zusätzlicher Projektpartner für den Investor gefunden werden. Sollten sich diese Hindernisse nicht ausräumen lassen, wird die IBA ab Mai 2011 von dem Vorhaben Abstand nehmen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass das Vorgehen des Investors für Unmut bei den Anwohnern gesorgt hat. So ist die potenzielle Baufläche seit einiger Zeit abgeräumt, die Bäume gefällt, aber kein Baufortschritt zu erkennen.

Herr Roedel erläutert, dass für die Fällung der Bäume (2008/2009) aufgrund einer Kampfmitteluntersuchung eine Genehmigung (mit Ausgleichsanforderungen) durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte vorlag. Die Problematik mit dem Trafohäuschen der Bahn sei behoben worden.

Das Gremium spricht sich für einen Antrag aus, in dem festgehalten wird, dass es im Rahmen weiterer Planungsschritte ein breites Beteiligungsverfahren geben soll.

5. Bieterverzeichnis Elbinselhandwerk, Frau Schmitt

Frau Schmitt erläutert, dass das Bieterverzeichnis Elbinselhandwerk eine Vermittlungsplattform zwischen dem Bauhandwerk und den Bauherren der Elbinsel darstellt. Die ersten Betriebe hätten sich in den vergangenen Tagen für das Bieterverzeichnis registrieren lassen. In Kürze wird die direkte Handwerkersuche von zertifizierten Betrieben über die entsprechende Internetplattform möglich sein. Das Bieterverzeichnis können alle Bauherren nutzen, nicht nur im Zusammenhang mit IBA und igs. Am 01.03.2011 findet im Pavillon Weimarer Platz eine Auftaktveranstaltung für das Bieterverzeichnis statt.

Für die Mehrzahl der eher kleinen Wilhelmsburger Handwerksbetriebe erscheint eine Beauftragung der relativ großen Bauaufträge, die durch igs ausgelöst werden unwahrscheinlich. Eine Ausnahme stellen aber z.B. der Bau der Kletterhalle sowie die Sanierung des Wasserwerkes dar.

6. Lizenzen für die Gartenschau

Im Zuge der igs entstehen Arbeitsplätze beim Bau des Parks und bei der Durchführung der Gartenschau. Beim Bau des Parks stehen neben typischen Tätigkeiten des Garten- und Landschaftsbaus die Sanierung/ der Ausbau des alten Wasserwerks, Brückenbau und die Entschlammung von Sielen an.

Im Rahmen der Durchführung der Gartenschau werden ca. 200 Arbeitsplätze im Gastronomie-, Sicherheits- und Servicebereich geschaffen. Die igs achtet bei der Erarbeitung der Ausschreibungskriterien darauf, dass Betriebe der Elbinseln möglichst mitbieten können.

Das Ausschreiben von zusätzlichen Kleinkonzession birgt die Gefahr in sich, dass sich die Gesamtfinanzierung der Gartenschau erhöht, eine Mischkalkulation sei notwendig.

Die igs prüft zur Zeit weitere Möglichkeiten, wie Betriebe der Elbinseln von der Gartenschau profitieren könnten. Dazu gehören die Ideen, Picknickkörbe mit lokal erzeugten/ vertriebenen Produkten auf der Gartenschau zu verkaufen und durch Werbemaßnahmen auf (Gastro-)Betriebe der Elbinseln aufmerksam zu machen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit muss für die Pflege des Parks ein auskömmlicher Pflegeetat eingestellt werden. Grundsätzlich sei die Erfahrung, dass ein gut besuchter Park weniger Vermüllung und Vandalismusschäden aufweist (Ausnahmen intensive Grillnutzung).

7. Aktuelles

- Aufgrund von Medienberichten gibt es Unklarheit darüber, ob die Hamburger SPD an dem Neubau der BSU und am Haus des Waldes festhalten wird. Das Gremium spricht sich einstimmig für ein Anschreiben an die Verantwortlichen aus, in dem die Bedeutung dieser Projekte für die Belebung der Wilhelmsburger Mitte angesprochen wird.
- Am 24.03.2011 findet die igs Veranstaltung Lebenspfad mit dem Geschäftsführer Herr Baumgarten statt.
- Bauarbeiten machen eine Teilspernung der Straße „Schlöperstieg“ bis September 2011 notwendig. Für Fußgänger besteht eine Umleitung über die Peter-Beenck-Straße.
- Die Gerichtsverfahren mit einigen Kleingärtnern sind durch Vergleiche beigelegt.

Anwesenheit

Als stimmberechtigte Mitglieder:

Liesel Amelingmeyer, Dr. Lüder Bartels, Katharina Fuhrmann, Bettina Kiehn, Dittmar Loose, Hans-Jürgen Maass, Karin Meise, Volker Schenk, Corinna Peters-Leimbach, Gorch von Blomberg, Leon Przybylski, Andre Gesche, Jens Hardel, Anne Schulz

Als Vertreter der Fraktionen:

Rainer Roszak, Heinrich Otto Patzer, Klaus Lübcke, Patrick Paul, Jutta Kodzynski

Als Vortragende bzw. als Vertreter der Gesellschaften

Frau Schmitt (Handwerkskammer), Herr Roedel (IBA), Frau von Kalben (IBA), Herr Kriegs (igs)

Als Gäste

Herr Gonska (Bezirk Hamburg-Mitte), Frau Sauer, Herr Wernicke, Herr Martens